Vorantrag

**Titel des Vorhabens**

Antrag auf Förderung aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds der   
Helmholtz-Gemeinschaft im Rahmen der Transferkampagne über die  
Ausschreibung „Helmholtz Co-Creation Projects“ vom 21.06.2023

1. Verfahrensstufe

*[Hinweise: Zur Erleichterung der Nutzung der Vorlage finden Sie unter den jeweiligen Überschriften kurze Erläuterungen bzw. Leitfragen (grün hervorgehoben). Bitte löschen Sie diese abschließend (so auch hier) vollständig.*

*Die Vorlage ist in Schriftgröße Arial 10pt mit einem Zeilenabstand von mindestens 1,08 auszufüllen (siehe „Standard“ in den Formatvorlagen). Die Seitenränder müssen oben, links und rechts mindestens 2,5 cm und unten 2,0 cm betragen.]*

Antragstellendes Helmholtz-Zentrum: ….

Praxispartner: …

Datum: tt.mm.2023

Inhalt

[1 Übersicht des Vorhabens [max. 2,0 Seiten] 1](#_Toc138150358)

[1.1 Zusammenfassung des Vorhabens 1](#_Toc138150359)

[1.2 Antragsteller 2](#_Toc138150360)

[1.3 Praxispartner 2](#_Toc138150361)

[1.4 Transferstelle des Helmholtz-Zentrums 2](#_Toc138150362)

[1.5 Projektlaufzeit und Gesamtvorkalkulation (nur direkte Kosten) 2](#_Toc138150363)

[1.6 Finanzierung des Vorhabens (nur direkte Kosten) 2](#_Toc138150364)

[1.7 Förderung des Vorhabens aus weiteren Förderprogrammen 2](#_Toc138150365)

[2 Problemaufriss und inhaltliche Ziele des Vorhabens [max. 1,0 Seite] 3](#_Toc138150366)

[3 Strategische Relevanz und Transferkontext [max. 2,0 Seiten] 3](#_Toc138150367)

[3.1 Strategische Relevanz für das Zentrum – und ggfs. darüber hinaus 3](#_Toc138150368)

[3.2 Nutzung beidseitiger Ressourcen und Co-Creation-Ansätze 3](#_Toc138150369)

[3.3 Weiterentwicklung vorhandener Transferstrukturen 3](#_Toc138150370)

[4 Vorarbeiten und bisherige Zusammenarbeit der Partner [max. 1,0 Seite] 4](#_Toc138150371)

[5 Kurzvorstellung des Projektteams [max. 1,0 Seite] 4](#_Toc138150372)

[5.1 Mitarbeitende (PI-Name, Position) und Ressourcen aufseiten des Helmholtz-Zentrums 4](#_Toc138150373)

[5.2 Mitarbeitende (PI-Name, Position) und Ressourcen aufseiten des Praxispartners 4](#_Toc138150374)

[6 Entwurf des Arbeitsplans inklusive des gewählten Co-Creation-Ansatzes [max. 2,0 Seiten] 5](#_Toc138150375)

[6.1 Arbeitsplan 5](#_Toc138150376)

[6.2 Arbeitsteilung 5](#_Toc138150377)

[7 Ausblick auf den Verwertungsplan [max. 1,0 Seite] 5](#_Toc138150378)

# Übersicht des Vorhabens [max. 2,0 Seiten]

## Zusammenfassung des Vorhabens

|  |  |
| --- | --- |
| Titel des Vorhabens | … |
| Akronym | … |
| Schlüsselwörter (max. 7) | * … * … * … * … * … * … * … |
| Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen) | *[Bitte nehmen Sie eine zusammenfassende Kurzbeschreibung des Vorhabens vor und gehen Sie dabei u. a. auf die wichtigsten Ziele und Methoden, die Zusammenarbeit der Partner sowie auf die angestrebte Verwertung der Ergebnisse ein.]*  … |
| Vorschläge für mögliche  Gutachter:innen | 1. … 2. … 3. … |

## Antragsteller

|  |  |
| --- | --- |
| Antragstellendes Helmholtz-Zentrum |  |
| Abteilung / Institut |  |
| Name der Ansprechperson (Projektkoordinator:in) |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

## Praxispartner

|  |  |
| --- | --- |
| Firmenname / Name des  Praxispartners |  |
| Abteilung / Bereich |  |
| Name der Ansprechperson |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

## Transferstelle des Helmholtz-Zentrums

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Ansprechperson |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

## Projektlaufzeit und Gesamtvorkalkulation (nur direkte Kosten)

|  |  |
| --- | --- |
| Angestrebte Projektlaufzeit | tt.mm.jjjj – tt.mm.jjjj |
| Dauer in Monaten (max. 24) | ## Monate |
| Voraussichtliche Gesamt- projektkosten1 | ###.### Euro |

1 Ohne Berücksichtigung von Gemeinkosten. Diese sind nicht zuwendungsfähig.

## Finanzierung des Vorhabens (nur direkte Kosten)

|  |  |
| --- | --- |
| Eigenmittel des antragstellenden Helmholtz-Zentrums1,2 | ###.### Euro |
| Eigenmittel des Praxispartners1,2 | ###.### Euro |
| Beantragte Zuwendung aus dem IVF2 | ###.### Euro |

1Zuwendungsvoraussetzung ist, dass die Summe der Eigenmittel des antragstellenden Helmholtz-Zentrums und des Partners aus der Wirtschaft mindestens 25 % der beantragten Zuwendung aus dem IVF entspricht.

2 Die Summe der Eigenmittel des Zentrums, der Eigenmittel des Praxispartners und der beantragten Zuwendung muss den unter 1.5. ausgewiesenen voraussichtlichen Gesamtprojektkosten entsprechen.

## Förderung des Vorhabens aus weiteren Förderprogrammen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Förderung des Vorhabens durch andere Programme, namentlich: | Geplant | Beantragt | Abgelehnt | Ausgelaufen |
| Name des Programms (Zuwendungsgeber) |  |  |  |  |
| Name des Programms (Zuwendungsgeber) |  |  |  |  |

# Problemaufriss und inhaltliche Ziele des Vorhabens [max. 1,0 Seite]

*[Bitte nehmen Sie eine Einbettung des Vorhabens vor dem Hintergrund gesellschaftlicher / technologischer Herausforderungen vor. Welche fachliche Problemstellung bzw. welcher Bedarf wird mit dem Vorhaben adressiert? Was ist das übergeordnete Ziel des Vorhabens (abgeleitet aus dem skizzierten Problemaufriss und unter Berücksichtigung der Ziele der Ausschreibung und der geplanten Verwertung der Ergebnisse)? Welche wissenschaftlichen und / oder technischen Arbeitsziele werden mit dem Vorhaben konkret angestrebt (operativen Ziele der Vorhabensumsetzung)? Worin besteht der angestrebte Fortschritt im Vergleich zum Stand der Wissenschaft und Technik bzw. zur bisherigen Anwendbarkeit]?*

…

# Strategische Relevanz und Transferkontext [max. 2,0 Seiten]

*[Bitte legen Sie die strategische Relevanz des Vorhabens im Kontext der Transferstrategie Ihres Zentrums und / oder weiterer übergeordneter Perspektiven (strategische Partnerschaften, regionale Innovationsökosysteme, Open Science etc.) dar. Bitte gehen Sie darauf ein, worin die Ansatzsatzpunkte für die Nutzung der großen Forschungsinfrastrukturen und / der vergleichbarer Helmholtz-Ressourcen im Rahmen des Vorhabens bestehen. Benennen Sie Ihre Ansätze zur Co-Creation. Geben Sie an, wie Ihr Vorhaben vorhandene Transferstrukturen (z. B. Innovationsplattformen, Innovation Labs, Translationszentren / -plattformen etc.) weiterentwickeln wird.]*

## Strategische Relevanz für das Zentrum – und ggf. darüber hinaus

…

## Nutzung beidseitiger Ressourcen und Co-Creation-Ansätze

…

## Weiterentwicklung vorhandener Transferstrukturen

…

# Vorarbeiten und bisherige Zusammenarbeit der Partner [max. 1,0 Seite]

*[Bitte beschreiben Sie kurz, auf welchen wissenschaftlich-technischen Vorarbeiten Ihres Zentrums und des Praxispartners das geplante Vorhaben aufbaut. Welche gemeinsamen Forschungs- und / oder Entwicklungsprojekte wurden bislang umgesetzt? Welche sonstigen Verknüpfungen gibt es bereits zwischen den Partnern (Personalaustausch, gemeinsame Trainings etc.)? Bitte geben Sie an, wie das geplante Vorhaben auf bereits etablierten Formen der Zusammenarbeit der Partner aufbaut.]*

…

# Kurzvorstellung des Projektteams [max. 1,0 Seite]

*[Bitte stellen Sie kurz die Teil-Projektteams aufseiten Ihres Zentrums und des Praxispartners vor, die das Vorhaben im Falle einer Förderzusage gemeinsam umsetzten. Bitte nennen Sie allenfalls die Namen der Principal Investigators (PIs) und sehen von einer Auflistung der Namen aller etwaigen Mitarbeitenden ab. Gehen Sie hierbei bitte insbesondere auf Qualität und Komplementarität der Kompetenzen der Partner und ihrer Teams ein.]*

## Mitarbeitende (PI-Name, Position) und Ressourcen aufseiten des Helmholtz-Zentrums

…

## Mitarbeitende (PI-Name, Position) und Ressourcen aufseiten des Praxispartners

…

# Entwurf des Arbeitsplans inklusive des gewählten Co-Creation-Ansatzes [max. 2,0 Seiten]

## Arbeitsplan

*[Bitte legen Sie das geplante, methodische Vorgehen dar. Mit welchem fachlichen Lösungsansatz soll die oben skizzierte Problem- und Zielstellung konkret adressiert werden? Welche konkreten Teilaspekte sollen adressiert werden? Lassen sich bereits zentrale Arbeitspakete definieren? Nutzen Sie ggf. auch eine grafische oder tabellarische Übersicht zur Erläuterung des geplanten Arbeitsprogramms.]*

…

## Arbeitsteilung

*[Bitte fassen Sie auf Basis des oben skizzierten Arbeitsplans zusammen, wie die Arbeitsteilung zwischen Ihrem Zentrum und dem Praxispartner konkret erfolgen soll. Wie wird die Kooperation / Co-Creation der Partner hierbei organisiert?]*

…

# Ausblick auf den Verwertungsplan [max. 1,0 Seite]

*[Bitte skizzieren Sie, welche (a) wirtschaftlichen und / oder (b) wissenschaftlich-technologischen Erfolgsaussichten sich im Falle einer positiven Projektentwicklung ergeben und skizzieren Sie mögliche Formen der Verwertung. Gibt es andere / darüber hinausgehende zu erwartende Nutzungen? Bitte gehen Sie auch auf die Anschlussfähigkeit des Vorhabens (z. B. mögliche Folgeprojekte) ein und zeigen auf, wer im Falle positiver Ergebnisse die nächste Phase bzw. den nächsten innovatorischen Schritt zur weiteren Umsetzung der Vorhabensergebnisse übernimmt / übernehmen soll. Wie soll dies aus heutiger Sicht angegangen werden? Bitte benennen Sie konkrete, messbare Kenngrößen für den Projekterfolg (mindestens 3). Skizzieren Sie, wenn möglich, wie eine strategische Kooperation in der Zukunft aussehen könnte – vgl. Abschnitt 3.1]*

…